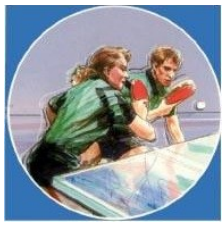
SCHMETTERBALL

Nr. 226 vom 29.03.2019

SCHMETTERBALL

… so heißt das Informationsmedium des TTC Blau-Weiss Freiburg.

Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Informationen und Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden, damit die Schnelllesenden ihre Freude haben. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.



HEUTE KEIN MIX-Turnier - erst wieder am 12. April

Leider kann heute am Freitag, den 29. März das M I X -Turnier **NICHT** stattfinden. Somit findet das 5. M I X -Turnier am Freitag, den 12. April in der Aula der Vigeliusschule statt. Anmeldungen für die Turniere sind nicht nötig; eine Teilnahme kann ganz spontan entschieden werden - einfach vorbei kommen! Ein reguläres Training ist jedoch an diesem Tag nicht möglich.

Erste biegt Spiel in Britzingen um

Zu einem „heißen Tanz“ ging es für die Erste am Freitag, den 22. März nach Britzingen. Die Gastgeber können jeden Punkt im Kampf um den Klassenerhalt gebrauchen und haben in ihren letzten Spielen gezeigt, dass sie für den Abstiegskampf gerüstet sind. So traten sie auch an diesem Abend auf und gewannen anfangs zwei von drei Doppeln. Nachdem Glück/Seeger in vier Sätzen verlor, siegten Pasik/Thoma mit 3:1. Riegger/Gutt mussten dann überraschenderweise ebenfalls mit 1:3 vom Tisch. Der Ranglistenerste der A-Klasse 1, Quintus siegte dann sehr knapp gegen Danylo Pasik, sodass Britzingen mit 3:1 führte. Volker Glück musste dann kämpfen, konnte aber mit einem Viersatzsieg auf 2:3 verkürzen. In einem kämpferischen und sehr spannenden Spiel spielte Federico Gutt gut und druckvoll, doch sein Gegenüber legte alle Erfahrung in die Waagschale und gewann. Mit einem ungefährdeten 3:0-Erfolg holte Lutz Riegger dann das 3:4. Raphael Seeger hielt nach klarer Niederlage im ersten Satz dann gut mit, hatte aber mit 9:11 und 10:12 dann hauchdünn das Nachsehen - 5:3 für Britzingen. Michael Thoma ließ dann „nichts anbrennen“ und erspielte sich souverän ein 3:0, das den vierten Punkt fürs Team brachte. Volker Glück hatte dann in drei Sätzen das Nachsehen gegen Britzingens Nr. 1, sodass unsere Blau-Weiss-Mannschaft mit 4:6 hinten lag. Danylo Pasik führte dann schnell mit 2:0 Sätzen und sah eigentlich wie der sichere Sieger aus. Ein bisschen leichtfertig spielte er dann die folgenden zwei Sätze, die er gegen einen nie aufgebenden Gegner dann auch logischerweise verlor. Im Entscheidungssatz waren aber dann die Konzentration und die Energie wieder da und er gewann mit 11:7. Lutz Riegger spielte dann schnell und direkt in seinem

zweiten Match. Er machte vom ersten bis zum letzten Ballwechsel enorm viel Druck und landete einen verdienten Dreisatzerfolg, was den 6:6-Ausgleich bedeutete. Im Duell der beiden Youngsters wurde ein offensivgeprägtes Spiel geboten. Federico Gutt blieb hier seiner Linie treu und spielte munter nach vorne. Mit seinem 3:1-Sieg schaffte er erstmals die Führung fürs BW-Team. Trotz Niederlage im ersten Satz ließ sich Michael Thoma in seinem zweiten Einzel nicht beirren und blieb konzentriert am Tisch. In routinierter Manier gewann er die folgenden drei Sätze und schaffte so das 8:6. Raphael Seeger spielte im letzten Einzel des Abends seine ganze Erfahrung aus und überlistete ein ums andere Mal seinen Gegner mit überraschenden Schlägen. Sein 3:1-Sieg bedeutete den Schlusspunkt zum **9 : 6** Auswärtserfolg und zwei wichtige Punkte im Kampf um den Relegationsplatz.

H I E R geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Vierte verliert bei ESV IV

Edin Gasparovic berichtet:

Nachdem wir mit 2 Pleiten innerhalb weniger Tage den zweiten Tabellenplatz in der Staffel C III verspielt hatten, traten wir am am Freitag, den 22. März bei unserem Tabellennachbarn ESV II an. Der ESV II hingegen hätte bei eigenem Sieg und gleichzeitigem Ausrutscher von Elzach II noch die Möglichkeit auf den zweiten Tabellenplatz zu springen, was am Ende der Runde auch den direkten Aufstieg in die Kreisklasse B bedeuten würde. Entsprechend motiviert trat der ESV auch gegen uns auf. Nach unseren ersten beiden Doppelbegegnungen stand es bereits 2.0 für den ESV. Vor allem unser Doppel 1 mit Zimmermann/Gasparovic trat etwas fahrig und unkonzentriert auf. Das neu formierte Doppel 3 mit Berlin/Zäpfel harmonierte hingegen etwas besser und so erkämpften sie den ersten Punkt für Blau-Weiss. Bravo Jungs und vielen Dank an Patrick Zäpfel für das erneute Aushelfen. Das erste Einzel des Abends ging auf Grund einer starken Leistung von Julian Zimmermann an Blau-Weiss. Mit einem 5-Satz Sieg holte er sich gegen den stark aufspielenden Pascal Romer den Sieg – ja, wir haben jetzt definitiv ein neues 5-Satz-Mentalitätsmonster. Die nächsten vier Einzel gingen alle samt an den ESV II. Etwas zu schnell und zu einfach einteilten sie nach einer guten Stunde auf 6:2. Michael Berlin holte mit einem 4-Satz Sieg noch den letzten Punkt des Abends für Blau-Weiss. Denn die nächsten drei Spiele von Alexander Shadkhin, Julian Zimmermann und Wladimir Katzelnik gingen alle recht glatt an das Heimteam, so dass nach knapp 2,5h die **3 : 9** Auswärtsniederlage besiegelt war. Für Blau-Weiss IV bedeutet das die dritte Niederlage in Serie - schön zu wissen das der Tabellenführer aus Nimburg am kommenden Montag zu Besuch kommt. Als wäre die Niederlage nicht schon genug gewesen, folgte die Krönung des Abends noch: Ein Strafzettel fürs Falschparken im Stühlinger. Es scheint als wären auch die Zettelhexen an diesem Abend nicht auf unserer Seite gewesen ☺

H I E R geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Zweite siegt bei Bleichheim II
Frank Storch berichtet:

Da wir am Freitag, den 22. März gegen den Tabellenletzten antraten, gingen wir relativ entspannt an den Start. Umso besser, da wir endlich unseren Rainer Kapteinat wieder mit an Bord hatten. Die Doppel stellten wir taktisch auf, so dass Rainer Kapteinat und Frank Storch die Ehre hatten, das 3er Doppel zu stellen. Andi Osswald´s Idee ging auf, so dass wir nach den Doppeln bereits mit 2:1 in Führung gingen. Unser Rainer Kapteinat spielte bereits wieder fast wie früher, man muss ihm aber zu Gute halten, dass ein Wiedereinstieg im vorderen Paarkreuz schon eine enorme Herausforderung darstellt. Hart umkämpft gab er seine beiden Einzel in jeweils vier Sätzen ab. Der Rest der Mannschaft wurde seiner steigenden Form gerecht und holte trotz der extrem hellhörigen Halle die notwendigen Punkte, so dass gegen 22:15 Uhr unser Capitano Frank Storch in aller Ruhe den Sack zumachte. Im Keller wurde wir anschließend im Mannschaftsheim gut mit Speis und Trank versorgt. Gute Stimmung, gutes Bier. Auf, auf zum finalen Showdown gegen Kollnau!!!

H I E R geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Highlightspiel in Grißheim - Jugend kann auch gewinnen!
Olaf Nahm berichtet:

Am Samstag, den 23. März spielte die Jugend gegen den Tabellen-Zweitletzten Grißheim. Wir spielten mit: Leolo Vollmer, Jan Forcker, Marc Ziser und Olaf Nahm.

Nach den zwei Niederlagen gegen Ihringen und Auggen war ein Sieg mal wieder fällig. Nach den beiden Doppeln stand es 1:1. Das Doppel 1 mit Jan Forcker und Leolo Vollmer schlüpfte wieder in die Favoritenrolle und gewann sicher mit 3:0. Das Doppel 2 mit Marc Ziser und Olaf Nahm hatte es mit dem 1-er Doppel da ein bisschen schwerer und verlor mit 0:3.Die folgenden zwei Einzel wurden beide gewonnen (Jan Forcker = 3:2 & Leolo Vollmer = 3:1). Doch Grißheim wollte sich noch nicht geschlagen geben, denn Marc Ziser musste nach einem 1:3 dem Gegner gratulieren. Olaf Nahm siegte am Nebentisch mit 3:1. Alle restlichen Einzel wurden mit 3:0 nach Hause gebracht. So fuhr das Team mit einem sehr guten **8 : 2** zurück nach Freiburg.

H I E R geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Erster Titel für den TTC Blau-Weiss Freiburg - Vierte gewinnt den Bezirkspokal!
Julian Zimmermann berichtet:

Am Samstag, den 23. März fuhren Alexander Shadkhin, Edin Gasparovic und Julian Zimmermann früh morgens nach Müllheim, um dort das Halbfinale und bei gutem Verlauf auch das Finale des Bezirkspokals in der Klasse D zu bestreiten. Vor Ort wurde gelost und unsere Vierte bekam es im Halbfinale mit TV Herbolzheim II zu tun, den vermeidlich leichtesten Gegner. Herbolzheim hatte im 1/8-Finale unsere 5te knapp aus dem Wettbewerb befördert, wir waren also auch auf eine Blau-Weisse-Revanche aus. Am Nebentisch spielten mit Nimburg III (den verlustpunktfreien Tabellenführer unserer Staffel) und den starken und in Bestbesetzung angereisten Team aus Pfaffenweiler schon im Halbfinale die beiden Favoriten gegeneinander - überraschend deutlich sollte sich hier Nimburg mit 4:0 durchsetzen und in das Finale einziehen. Das 2. Halbfinale mit unserer Beteiligung war spannender. Herbolzheim ging durch einen knappen Sieg gegen Alexander Shadkhin in Führung, welche Julian Zimmermann mit einem klaren 3:0 gegen die gegnerischere Nummer 1 egalisieren konnte. Im Anschluss konnte Edin Gasparovic uns mit einem klaren und ungefährdeten 3:0 erstmals in Führung bringen. Das in der Liga so starke Doppel Zimmermann/Gasparovic wollte dann die Vorentscheidung herbeiführen, verlor aber leider 2:3 wodurch Herbolzheim wieder ausgleichen konnte. So konsequent Julian und Edin in ihren Einzeln spielten, so inkonsequent in diesem Doppel, das eigentlich hätte gewonnen werden müssen. Unser Alexander kam leider mit dem Anti-Spin-Belag der Herbolzheimer Nr. 1 schlechter zurecht als Julian und verlor mit 0:3, wodurch Herbolzheim wieder führte und nur noch einen Sieg für den Einzug in das Finale brauchte. Unter gehörigem Druck ging also unser Edin gegen Herbolzheims 2er an die Platte und hielt diesem bravourös stand. Nach zu ängstlichem erstem Satz - den er verlor - wurde er mutiger, spielte offensiv und gewann deutlich mit 3:1. Der Ausgleich zum 3:3. Nun lag es an Mannschaftsführer Julian den Finaleinzug klar zu machen - drei deutliche Sätze später war dies mit 3:0 geschafft.

H I E R geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Es ging also weiter für unsere Vierte, im Finale wartete der klare Favorit aus Nimburg. Da wir im Finale als Auswärtsteam gelistet waren oblag es Julian Zimmermann gegen Nimburgs Nummer 1 das Endspiel zu eröffnen. Es entwickelte sich ein spannender Schlagabtausch den er im fünften Satz noch mit 3:2 für uns entscheiden konnte. Die Führung im Finale, damit hatte v.a. wohl Nimburg nicht gerechnet. Doch der Konter kam leider sofort und Nimburg glich durch einen 3:1-Sieg über unseren Alexander Shadkhin wieder aus. Nun ging Edin Gasparovic an die Platte und zeigte eine sehr überzeugende und konzentrierte Leistung. Mit einem klaren 3:0 brachte er uns wieder in Führung. Nun stand Doppel Nummer 2 an diesem Tag für Edin und Julian an - spielerisch war dieses zwar deutlich besser als noch im Halbfinale, aber nicht durchweg konzentriert genug um die sehr starken Nimburger Spitzenspieler schlagen zu können. Nimburg glich durch ein 3:1 auf 2:2 aus, es entwickelte sich ein spannendes Finalspiel (was so nicht alle erwartet hatten!). Parallel spielten nun Alexander und Julian und beide lagen schnell und deutlich 0:2 hinten - die Niederlage stand im Raum. Doch dann griffen beide nochmals an - gerade Edin pushte Julian nochmal und schwor ihn auf einen „5-Satz-Mentalitätsmonster-Sieg“ ein. Zunächst gelang es Alex besser in das Spiel zu kommen und das Ruder herumzureißen, so dass er noch mit 3:2 gewinnen konnte. Nun fehlte uns auf ein-

mal nur noch ein Punkt zum Pokal. Und auch Julian riss sich nochmal am Riemen und stellte sein Spiel um. Sein eigentlich offensives Spiel bekam er vom alles treffenden Nimburger nämlich komplett um die Ohren gehauen, weswegen er entgegen seiner Art fortan auf Unterschnitt-Bälle setzte, mit nur noch teilweise eingestreuten Überraschungs-Angriffsbällen. Die Taktik ging auf, es entwickelte sich ein spannendes Spiel. Trotzdem musste Julian im 3.Satz drei Matchbälle abwehren, ehe er dann in der Verlängerung doch noch den Satz holte. Auch Satz 4 gewann er erst in der Verlängerung - das Finale wurde immer nervenzerreißender. Es kam zum alles entscheidenden 5-Satz, wie von Edin heraufbeschworen, und hier fand Julian nun die beste Mischung aus Unterschnitt-Spiel und eigenen Angriff, konnte davonziehen und die Führung in das Ziel retten. Dann brach der Jubel aus, die 4te war Bezirkspokalsieger! Nach der Dusche gab es ein verdientes Bierchen und bei der Siegerehrung den Pokal und Medaillen für die drei tapferen Blau-Weissen.

Der Dank geht auch Michael Roßnagel und Michael Berlin, die in dieser Pokalrunde ebenfalls in der Vierten gespielt haben - auch sie sind Bezirkspokalsieger!

H I E R geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Kolja Röse grüßt aus Südamerika

Hola Blau-Weisse

Beste Grüße aus Argentinien bzw. Chile. Sitze gerade im Bus nach El Calafate und lese die Schmetterball Ausgabe 225 ;)

Hier in Argentinien wird übrigens auch fleißig Tischtennis gespielt und so bin ich in ein Turnier in einer Kneipe geraten. Leider konnte ich mich im Halbfinale nicht gegen die Konkurrenz aus Italien durchsetzen, aber immerhin habe ich es mit dem 3. Platz auf Treppchen geschafft :)

Schöne Grüße an alle Blau-Weisse und bis bald.
Euer Kolja

Save the date - Mögliche Relegation für Blau-Weiss

Gleich zwei Mannschaften könnten noch an den Relegationsspielen 2019 teilnehmen. Diese finden am Samstag, den 4. Mai 2019 in Kollnau statt.

Unsere Erste liegt derzeit auf Platz 2 der Kreisklasse A, Staffel 1 und hat gute Chancen am o.g. Termin um den Aufstieg in die Bezirksklasse zu spielen.

Weiterhin wäre die Relegation auch für unsere Zweite möglich, für den Fall, dass sie Platz 1 in der Kreisklasse B, Staffel 3 verfehlt.

Letztes Heimspiel der Dritten gegen den Tabellenführer
Maximilian Schaum berichtet:

Das letzte Heimspiel der laufenden Saison verlief am Dienstag, den 26. März für die von mehreren Krankheitsausfällen betroffene 3. Mannschaft erwartungsgemäß. Die starken Gäste des PTSV Jahn Freiburg I wollten durch einen Sieg gegen unsere 3. Mannschaft ihre erfolgreiche Saison mit dem vorzeitigen Aufstieg in die A-Klasse krönen und ließen dabei nichts anbrennen. Lediglich vereinzelt gelang es der Dritten dieser Übermacht Paroli zu bieten. Hervorzuheben sind dabei vor allem die Spiele vor Michel Mikolajew, der jedoch trotz spektakulären Spiels leider nicht mit einem Punkt belohnt wurde, sowie das Spiel von Julian Zimmermann, der seine momentane Topform mit einem verdienten 3:0 Sieg unterstrich und zugleich den einzigen Punkt des Abends für Blau-Weiss holte. Nach dieser **1 : 9** Niederlage wartet dann am kommenden Donnerstag das letzte Auswärtsspiel der Saison gegen einen weiteren Stadtrivalen (SSV I) auf die 3. Mannschaft.

H I E R geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Bernhard Décard wurde glatte Vierzig
Am gestrigen Donnerstag, den 28. März feierte unser Bernhard seinen **40. Geburtstag**. Der aggressiv spielende Linkshänder ist seit 2014 ein Blau-Weisser und hat in dieser Zeit bereits zweimal einen 2. Platz im Doppel und einmal einen 3. Platz im Einzel bei den Vereinsmeisterschaften geholt. 2016 wurde er mit der 4. Mannschaft Zweiter und stieg damit in die Kreisklasse B auf. In diesem Jahr (so scheint es) wird er Meister mit der 2. Mannschaft in der Kreisklasse B und würde so den Aufstieg in die A-Klasse feiern können. Mit viel Ehrgeiz und Leidenschaft ist unser „Herr Doktor" an der Tischtennisplatte zu sehen und erfreulicherweise hat er damit auch seinen Sohn Clement angesteckt, sodass wir zwei Décard´s in unseren Reihen haben - toll!

Die blau-weisse Tischtennisfamilie wünscht Dir lieber Bernhard alles Gute und Liebe zu deinem Runden und weiterhin viel Spaß und Erfolg in unserem Verein.

Endrangliste 2019
Das diesjährige Endranglistenturnier findet am Sonntag, den 7. April in Ebringen statt. Auf blau-weisser Seite haben sich Federico Gutt für Herren B sowie Julian Zimmermann und Edin Gasparovic für Herren D für das Endturnier qualifiziert.

Natürlich würden sich alle Blau-Weissen freuen, wenn das Trio mit einem tollen Erfolg nach Hause zurückkehrt - wir sind gespannt auf euren Bericht.

Blau-Weiss Aufkleber fährt durch Freiburg
Bernhard und Clement Décard haben es geschafft.

Entgegen aller familieninternen Einschränkungen prangt nun der neue Blau-Weiss-Aufkleber auf dem Familienvehikel. So wird bei jeder Ausfahrt allen Verkehrsteilnehmenden gezeigt wo man vereinstechnisch herkommt (hier BW und SC).

Besonders hervorzuheben sind noch die passenden Blau-Weiss-Schuhe von Bernhard, der so guten Fusses durch Freiburg geht.

Vielen Dank für das tolle Foto - gerne mehr von anderen Blau-Weissen.

Der blau-weisse Blick
H I E R gibt's einen Schnellblick auf die aktuellen Tabellenstände unserer neun Mannschaften in TT-Click.

H I E R gibt's alle Bilanzen der Blau-Weiss-Spieler_innen auf einen Blick.

Die nächsten Spiele
An diesem Wochenende ist nur eine BW-Mannschaft im Einsatz und zwar:

Sa. 30.03. 18:30 Uhr FC Kollnau I - TTC Blau-Weiss Freiburg II

Wir wünschen viel Glück und Erfolg.

Den kompletten Spielplan für unsere Mannschaft in der Saison 2018/19 kann man H I E R einsehen.

Vorschau
Der nächste Schmetterball kommt am Freitag, den 5. April.

TTR-Werte aktuell

(Stand 29.03.2019)

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser Rubrik die aktuellen Spieler_innen des **TTC Blau-Weiss Freiburg** genannt. Aufgelistet werden hier nur Diejenigen, die für unseren Verein spielberechtigt sind. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nummer 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Spieler unserer Jugendabteilung. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen unterscheiden immer die jeweilige „Hundertergruppe“. Der Gesamt-Vereins-TTR-Wert beträgt **76.661** Punkte was einen Durchschnittswert bei **65** Spieler_innen von **1.179** bedeutet. Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz vom letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:

PLATZ		NAME	TTR	
1.	1.	Singer Roland	1560	(1560)
2.	1.	Pasik Danylo	1557	(1560)
3.	3.	Glück Volker	1529	(1529)
4.	5.	Thoma Michael	1464	(1458)
5.	6.	Riegger Lutz	1463	(1449)
6.	4.	Daube Johannes	1462	(1462)
7.	7.	Gutt Federico	1436	(1437)
8.	8.	Wunsch Norbert	1433	(1433)
9.	9.	Breiholz Joram	1426	(1426)
10.	10.	Silber Tom	1423	(1423)
11.	11.	Storch Frank	1420	(1419)
12.	14.	Bauer Christoph	1416	(1408)
	12.	Röse Kolja	1416	(1416)
14.	15.	Gracki Heike	1405	(1405)
15.	13.	Seeger Raphael	1402	(1409)
16.	16.	Décard Bernhard	1386	(1385)
17.	18.	Mikolajew Michel	1374	(1378)
18.	17.	Kapteinat Rainer	1358	(1379)
19.	19.	Oßwald Andreas	1355	(1353)
20.	20.	Fiorucci Francesco	1349	(1348)
21.	21.	Dörflinger Britta	1343	(1343)
22.	27.	Zimmermann Julian	1297	(1242)
23.	22.	Leinfelder Marion	1295	(1295)
24.	23.	Beissert Judith	1278	(1278)
25.	24.	Dobler Michael	1271	(1271)
26.	25.	Löser Volker	1255	(1255)
27.	26.	Ueckerseifer Peter	1245	(1245)
28.	28.	Schaum Maximilian	1227	(1228)
29.	32.	Gasparovic Edin	1219	(1206)
30.	29.	Shadkhin Alexander	1218	(1219)
31.	31.	Hösel Tino	1207	(1207)
32.	33.	Landerer Lukas	1195	(1196)
33.	30.	Katzelnik Wladimir	1194	(1208)

PLATZ		NAME	TTR	
34.	34.	Berlin Michael	1194	(1193)
35.	34.	Roßnagel Michael	1193	(1193)
36.	34.	Puchtler Christine	1187	(1187)
37.	37.	Landes Margarete	1170	(1170)
	37.	Jehle Klaus	1170	(1170)
39.	39.	Pottberg Uwe	1165	(1165)
40.	40.	Hoffmann Karl-Heinz	1155	(1155)
41.	41.	Pielmaier Herbert	1146	(1146)
42.	42.	Zäpfel Patrick	1125	(1131)
43.	43.	Schäfle Dorothee	1122	(1122)
44.	44.	Wennberg Anna	1117	(1117)
45.	45.	Spätling Bari	1113	(1113)
46.	46.	Krüger Heinz	1060	(1060)
47.	47.	Vollmer Leolo	1034	(1029)
48.	48.	Schneider Axel	1025	(1025)
49.	49.	Zingel Markus	1016	(1016)
50.	50.	Forcker Jan	1013	(1008)
51.	51.	Lechowizer Arkadij	1001	(1001)
52.	52.	Kapteinat Alina	983	(983)
	52.	Adam Matthias	983	(983)
54.	54.	Huang Felin	941	(941)
55.	55.	Pfefferle Martin	932	(932)
56.	56.	Vollmar Luis	912	(912)
57.	57.	Nahm Olaf	852	(835)
58.	58.	Müller Simon	824	(824)
59.	59.	Binder Paul	816	(816)
60.	60.	Hillmann Marcus	804	(804)
61.	61.	Ziser Marc	793	(796)
62.	62.	Loewe Milan	775	(775)
63.	63.	Grieb Gabriel	734	(734)
64.	64.	Kowalitzki Hannah	717	(717)
65.	65.	Hadzic Elwin	711	(711)
66.	66.	Schenk Rainer	-	(-)
	66.	Laplanche Florent	-	(-)

Ab dem 25.05.2018 gilt die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung. Wer den **SCHMETTERBALL NICHT** mehr erhalten möchte, sende bitte eine Nachricht an den Pressewart. Wir löschen dann die gespeicherten Daten zum Versand (Name und E-Mail-Adresse) aus unseren Verzeichnissen.

Gruß Michael Thoma - Pressewart -